

Pressedienst

Pressemitteilung 024/2020

Antibiotikaresistenzen in der Landwirtschaft und der Humanmedizin

Fachtagung zur Antibiotika-Anwendungssituation 2020 an der Universität Vechta

Die Problematik von Antibiotikaresistenzen ist nach wie vor sehr aktuell und stellt landwirtschaftliche Praxis, Ärzte und Behörden vor große Herausforderungen. Daher veranstaltet der Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen mit der Universität Vechta zum dritten Mal ein interdisziplinäres Symposium zu diesem Thema. Als Mitveranstalter dabei sind das Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (LAVES) Oldenburg, das Landesgesundheitsamt Niedersachsen (NLGA), das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo). Die Veranstaltung trägt den Titel „Antibiotika-Anwendungssituation 2020: One Health – Mensch – Tier – Umwelt“. Sie ist Teil einer LEADER-geförderten Reihe an der Universität Vechta sowie des Verbundes Transformationswissenschaften agrar Niedersachsen.

Beispiele aus der Praxis, Erkenntnisse aus regionalen und internationalen Projekten in Human- und Veterinärmedizin sowie im Umweltmanagement werden vor- und zur Diskussion gestellt. Analysen und Strategien von unterschiedlichen Institutionen und führenden Forschungseinrichtungen runden das Programm ab. Voneinander lernen und Verständnis für den jeweiligen Berufsstand entwickeln, ist ebenfalls Idee des Symposiums, das sich explizit an Praktiker*innen aus dem Bereich Landwirtschaft, Humanmedizin und Umweltschutz wendet.

Das Symposium findet statt am **11. März 2020** von **9.15 bis 17 Uhr** im **Hörsaal Q 015** der Universität Vechta, Driverstraße 22, 49377 Vechta.

Für die Tagung werden keine Gebühren erhoben. ATF- und Fortbildungs-Stunden nach §7(2) SchwHHyGVO sowie CME- Fortbildungspunkte für Ärzt*innen sind beantragt.

Um Anmeldung bis zum 6. März wird gebeten unter <https://agrifood.uni-vechta.de/tagungen/one-health/>. Hier sind darüber hinaus **weitere Informationen** zu finden. Ebenso im **angehangenen Flyer**.

Vechta, 24. Februar 2020

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de